Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 02.12.21

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/017(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 26.11.2021	Ratssaal	15:00Uhr	15:45Uhr

Leitung: Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper
Teilnehmer: siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bestätigung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift vom 15. 10. 2021 - öffentlicher Teil

4 Einwohnerfragestunde

5 Beschlussvorlagen

5.1 Beteiligungsbericht 2021 DS0465/21
BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung

6 Anträge

6.1	Aufwertung des Gedenkkalenders der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0161/21
6.1.1	Aufwertung des Gedenkkalenders der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Oberbürgermeister	S0395/21
6.2	Übernahme Bürgschaft/ Kaution zur Ermöglichung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0183/21
6.2.1	Übernahme Bürgschaft/ Kaution zur Ermöglichung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof BE: Oberbürgermeister	S0375/21
6.2.2	Übernahme Bürgschaft/ Kaution zur Ermöglichung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof BE: Oberbürgermeister	S0420/21
6.3	Moderner und attraktiver Arbeitgeber Stadt Magdeburg CDU-Ratsfraktion	A0172/21
6.3.1	Moderner und attraktiver Arbeitgeber Stadt Magdeburg BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	S0370/21
6.4	Schnelle Lösung der dringendsten Probleme in der Rettungswache der Berufsfeuerwehr Magdeburg Fraktion FDP/Tierschutzpartei WV vom 15. 10. 2021	A0159/21
6.4.1	Schnelle Lösung der dringendsten Probleme in der Rettungswache der Berufsfeuerwehr Magdeburg BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r
Dr. Lutz Trümper
Mitglieder des Gremiums
Dr. Falko Grube
Hagen Kohl
Ronny Kumpf
Madeleine Linke
Nadja Lösch
Olaf Meister
Jens Rösler
Frank Schuster
Wigbert Schwenke
Roland Zander
Tobias Baum i.V.f. SR Müller
Kathrin Meyer-Pinger i.V.f. SRin Schumann
Geschäftsführung
Andrea Behne
Verwaltung
Dr. Anne Ignatuschtschenko

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums
Oliver Müller
Carola Schumann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Ergänzend zur Tagesordnung liegt die DS0566/21 als TOP 10.1 vor.

Die so ergänzte Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 15. 10. 2021 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 15. 10. 2021 – öffentlicher Teil – wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bei 4 Enthaltungen genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Bürger*innen anwesend.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: DS0465/21

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Leiter des Bereiches Beteiligungsverwaltung und –controlling Herr Koch teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, die DS0465/21 in seiner Sitzung am 02. 12. 2021 zu beschließen.

6. Anträge

6.1. Aufwertung des Gedenkkalenders der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: A0161/21

Stadträtin Meyer-Pinger, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, bringt den Antrag ein und wirbt für die Zustimmung zum Antrag.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 11 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0161/21 in seiner Sitzung am 27. 01. 2022 zu beschließen.

6.1.1. Aufwertung des Gedenkkalenders der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: S0395/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.2. Übernahme Bürgschaft/ Kaution zur Ermöglichung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof
Vorlage: A0183/21

Mit Hinweis auf die Stellungnahme der Verwaltung S0420/21 und die ablehnenden Voten der Ausschüsse GeSo, KRB und FG sieht der Oberbürgermeister eine Beschlussfassung des Antrages als nicht erforderlich an und merkt an, dass der Antrag zurückgezogen werden könnte.

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, erklärt, den Antrag abstimmen lassen zu wollen und diesen ggf. im Stadtrat zurückzuziehen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 1 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0183/21 in seiner Sitzung am 27. 01. 2022 nicht zu beschließen.

6.2.1. Übernahme Bürgschaft/ Kaution zur Ermöglichung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof
Vorlage: S0375/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.2.2. Übernahme Bürgschaft/ Kaution zur Ermöglichung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof
Vorlage: S0420/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.3. Moderner und attraktiver Arbeitgeber Stadt Magdeburg
Vorlage: A0172/21

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, spricht seinen Dank für die umfangreiche Stellungnahme der Verwaltung aus.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 7 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 6 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0172/21 in seiner Sitzung am 27. 01. 2022 zu beschließen.

6.3.1. Moderner und attraktiver Arbeitgeber Stadt Magdeburg
Vorlage: S0370/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.4. Schnelle Lösung der dringendsten Probleme in der Rettungswache der Berufsfeuerwehr Magdeburg
Vorlage: A0159/21

Der Oberbürgermeister gibt den Hinweis auf den Beschluss des Stadtrates vom 04. 11. 2021 zur DS0426/21 mit dem der Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Leitstelle und eine Lehrrettungswache für die Feuerwehr Magdeburg getroffen wurde.

Stadträtin Meyer-Pinger, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, merkt an, dass aus der Stellungnahme der Verwaltung hervorgehe, dass die benannten Probleme bekannt sind und versucht werde, Lösungen zu finden. Sie sieht es als wichtig an, dass nicht gewartet werden darf und die Probleme zeitnah gelöst werden müssen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0159/21 in seiner Sitzung am 27. 01. 2022 zu beschließen.

7. Verschiedenes

7.1. Weihnachtsmarkt

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, hält es für nachvollziehbar, dass die 2 G-Regelung für die Durchführung des Weihnachtsmarktes erlassen wurde. Aus seiner Sicht hätte jedoch auch eine 3 G-Regelung umgesetzt werden können. Für nicht nachvollziehbar sieht er an, dass ein Großteil der Magdeburger*innen von einem Besuch des Weihnachtsmarktes ausgeschlossen werden.

Der Oberbürgermeister stellt klar, dass die Entscheidung zur 2 G-Regelung seitens der Weihnachtsmarktgesellschaft getroffen wurde und verweist darauf, dass er hier keine Entscheidungskompetenz habe.

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, informiert in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft, dass mehrere Varianten geprüft wurden. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Ausgabe der Bändchen nach Prüfung des Impfstatus die praktikabelste Lösung darstellt.

Alle anderen Maßnahmen wären zu kostenintensiv und hätten durch die Gesellschaft nicht finanziert werden können.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, merkt an, dass auch die Beschaffung der Bändchen teuer ist. Er legt seine Auffassung dar, dass für diese Mittel Stempel hätten angeschafft und eine andere Variante der Zugangsmöglichkeit durchgesetzt werden können. Zur jetzt geltenden Regelung äußert er sein Unverständnis.

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, zeigt seine Enttäuschung darüber, dass in den Stadtteilen die geplanten Weihnachtsmärkte abgesagt wurden. Mit Verweis auf die Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes vertritt er die Auffassung, dass hier mit zweierlei Maß gemessen werde und erklärt, hierfür kein Verständnis zu haben.

Der Oberbürgermeister erklärt, die Auffassung des Stadtrates Zander zur Kenntnis zu nehmen. Er macht darauf aufmerksam, dass durch ihn jedoch keine Absage getroffen wurde. Man könne zu dieser Thematik eine Meinung haben, legt er dar, jedoch werde hierzu die Diskussion weiter anhalten.
Kritisch merkt er an, dass in allen bisherigen Eindämmungsverordnungen des Landes Ausnahmen von den Regelungen, die für alle Bürger*innen gelten, für Parlamente enthalten sind und sieht dies persönlich als keine gute Lösung an.

Stadtrat Meister, Fraktion GRÜNE/future!, verweist darauf, dass es sich hier um Verfassungsrecht handelt, welches die Arbeitsfähigkeit von Parlamenten sichert.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, nimmt Bezug auf Aussagen von Aerosolforschern, nach denen ein Ansteckungsrisiko an frischer Luft sehr gering sei. Mit dem Hinweis darauf, dass auch Geimpfte ansteckend sein können sieht er Getestete nicht als ein größeres Risiko an.

In diesem Zusammenhang wirft Stadtrat Dr. Grube die Frage zur Verfahrensweise hinsichtlich der Kontrolle der 3 G-Regelung zur Stadtratssitzung am 02. 12. 2021 auf. Er unterbreitet den Vorschlag, dass alle Stadtratsmitglieder, die ihren Nachweis erbringen eine entsprechende Unterschrift leisten und diese dem Stadtratsvorstand vorgelegt wird.

Der Oberbürgermeister informiert, dass diese Thematik in der Verwaltung diskutiert wurde. Für den Stadtrat ist der Vorsitzende zuständig, der auch über das Hausrecht verfügt. Insbesondere lehne er es ab, dass durch Verwaltungsmitarbeiter Tests durchgeführt werden.

Stadtrat Schuster, CDU-Ratsfraktion, legt seine Auffassung dar, dass, was in Betrieben zur Umsetzung der 3 G-Regelung geleistet wird, auch in den Fraktionen umsetzbar sein sollte. Er schlägt vor, dass für Kontrollen die Nachweise auch aufgehoben werden sollten.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Andrea Behne
Schriftführerin